

Auftaktveranstaltung Stadtteilkoordination Wedding Zentrum

am 30. März 2017, 16.00 – 19.00 Uhr

in der Schiller – Bibliothek, Müllerstraße 149, 13353 Berlin



Seit Beginn 2017 übernimmt der Moabiter Ratschlag e.V. im Auftrag des Bezirksamtes Mitte die Stadtteilkoordination für die Bezirksregion Wedding Zentrum. Sitz der Stadtteilkoordination ist der Treffpunkt SprengelHaus / Nachbarschaftsladen im interkulturellen Gemeinwesenzentrum SprengelHaus.

Die Stadtteilkoordination ist Brücke und Mittlerin zwischen Stadtteil-Bewohnerschaft und Bezirksamt. Das heißt, zentrale Aufgaben sind der Wissens- und Informationstransfer und die Unterstützung von Kommunikation und Vernetzung.

Am 30. März 2017 fand die Auftaktveranstaltung der Stadtteilkoordination Wedding Zentrum in der Schiller-Bibliothek, Müllerstraße 149, statt.

Ziele und Aufgaben der Stadtteilkoordination wurden erläutert. Darüber hinaus stellten sich **'Soziale Treffpunkte' und Begegnungsorte der Bezirksregion Wedding Zentrum** vor und kamen ins Gespräch!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Aktiv im Kiez e.V., AWO Frauenladen, Haus der Jugend/ Familienzentrum Nauener Platz, Himmelbeet gGmbH, INTEGRITUDE e.V., Kulturen im Kiez e.V., Narud e.V., UNTER DRUCK kultur von der straÙe e. V., Wir Gestalten e.V., Yaar e.V., und dem Treffpunkt und Gemeinwesenzentrum SprengelHaus **tauschten sich über Angebote und Aktivitäten** aus. Beraten wurde über Gelegenheiten **des gemeinsamen Wirkens**.

Themen in der Bezirksregion



Erhalt sozialer Infrastruktur

Begegnungsorte für alle Bewohnerinnen und Bewohner ermöglichen

Migrantinnen und Migranten in vorhandene Strukturen stärker einbinden

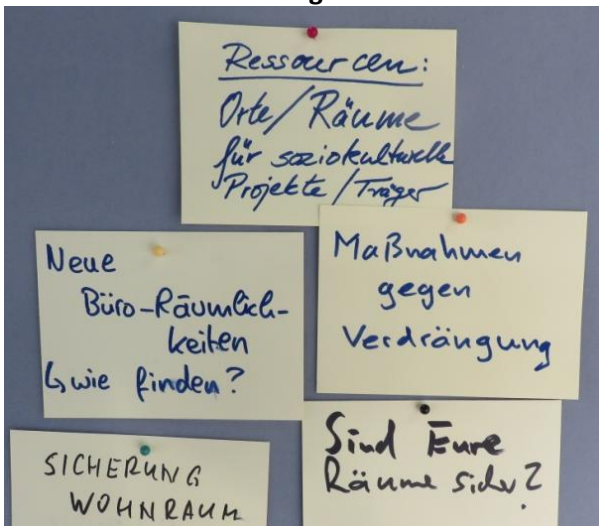
Sinnvolle Vernetzungsstrukturen in der Bezirksregion schaffen

Thema 1)

Räume für soziale Projekte/ Verdrängung / Trägerwohnungen/ Sicherung sozialer Infrastruktur

- Wie groß ist das Problem? Welche Einrichtungen sind davon betroffen?
- Neue Büro - Räumlichkeiten finden? – Aber wie?
- Welche Ressourcen, welche Orte/ Räume für soziokulturelle Projekte / Träger gibt es?
- Welche (Frei-)Räume gibt es noch?
- Sind eure Räume sicher?
- Sicherung Wohnraum!
- Gerechtigkeit: Bildung, Teilhabe und Wohnen
- „Wie kann „**Soziale Infrastruktur**“ erhalten und gesichert werden“?
- Maßnahmen gegen Verdrängung!
- Finden sozial eingestellter Vermieter!
- Sonderwohnformen kennen und (entwickeln?)
- Kontakte suchen mit Trägerlandschaft!

Themensammlung : Erhalt sozialer Infrastruktur



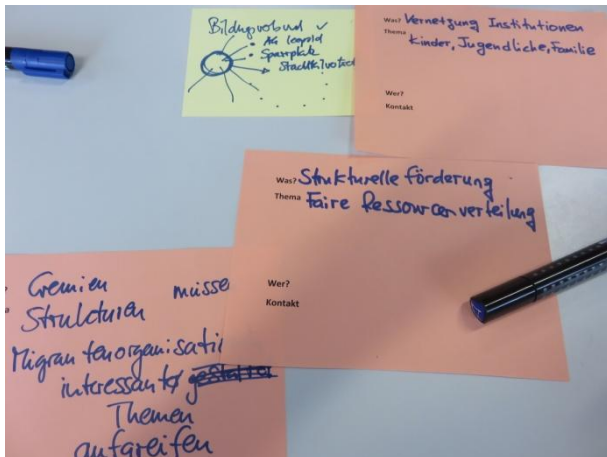
Zusätzliche Fragen gab es zum ehemaligen Geschäftsstandort Aldi: Was passiert an dieser Stelle in der Qudenarder Straße?

Und wie kann ein Vorhaben: Einbau eines Fahrstuhls, am U-Bahnhof Nauener Platz, angeschoben werden?

Thema 2) Vernetzung:

Einbindung von Migrantinnen- und Migranten(selbst)organisationen in Institutionen

- Strukturelle Förderung von Migrantinnen- und Migranten(selbst)organisationen notwendig / Faire Ressourcenverteilung
- Vernetzung von Institutionen zum Thema Kinder, Jugendliche und Familie
- **Themen, die interessant und wichtig** für Migrationsorganisationen sind, in bestehenden Gremien und Strukturen aufgreifen

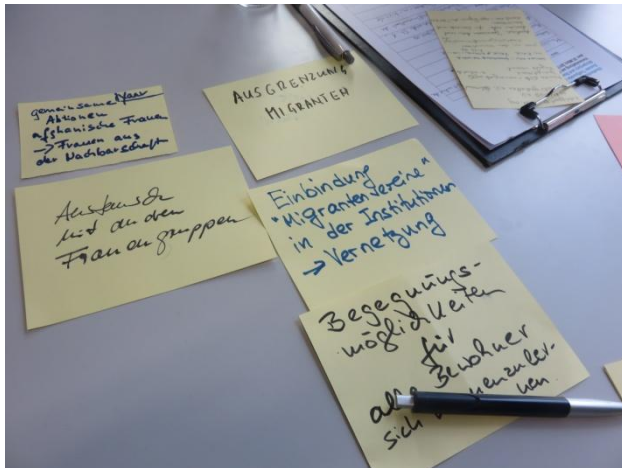


Thema 3) Strukturen der Vernetzung in der Bezirksregion Wedding Zentrum

- Zu viele Vernetzungsrunden!
- Welche **Strukturen der Vernetzung** in der Bezirksregion Wedding Zentrum sind sinnvoll?“.
- **Sinnvolle Vernetzungs- Strukturen in der Bezirksregion schaffen**

Thema 4) Begegnungsmöglichkeiten kennen, schaffen und sich darüber austauschen

- Gemeinsame Aktionen von afghanischen Frauen mit Frauen aus der Nachbarschaft gesucht!
- Austausch mit anderen Frauengruppen gewünscht!
- Gibt es Möglichkeiten der Vernetzung mit einer Gruppe für Kultur? Biete eine Gruppe für Seniorinnen und Senioren an: „Gemeinsam lesen und darüber reden“
- Begegnungsmöglichkeiten für alle Bewohnerinnen und Bewohner kennen lernen
- Möglichkeiten für Menschen mit Einschränkungen
- Umweltschutzthemen
- Achtsamkeit dem Kiez, dem Lebensraum, gegenüber
- Umgang mit Sucht



Arbeitsgruppe: Austausch über Angebote und Aktivitäten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich gegenseitig vor und tauschten sich über Angebote aus, benannten Bedarfe und Schwierigkeiten in ihrer Arbeit.

Als Ideen sind entstanden:

- Gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen mit anderen, die im Kiez mit Frauen arbeiten
- Gegenseitig an Veranstaltungen teilnehmen, die offen sind für Alle
- Zielgruppen über die Angebote informieren, wie z.B. das Himmelbeet als Ort für Patenschaftstreffen, der alte Schulgarten zum Mitmachen und Zeit verbringen, das Kiezcafé zum Klettern und für Hausaufgabenhilfe für Kids, Kochevents vom Projekt Wusuul u.v.m.

Der Austausch half herauszufinden, wer ähnliche und ergänzende Angebote und Arbeitsfelder hat und wo Kooperationen zukünftig hilfreich wären.

Ausblick

Die Rückmeldungen zur Veranstaltung waren durchweg positiv. Ein Austausch über Angebote und Aktivitäten der „Treffpunkte“ und „Begegnungsorte“ wurde als hilfreich eingeschätzt.

Die Arbeit an den Themen wird fortgesetzt: mit themenbezogenen gemeinsamen Aktivitäten, Arbeitsgruppen zu spezifischen Fragestellungen und Fach-Veranstaltungen.

Weitere Informationen dazu unter: stk-wedding-zentrum@berlin.de

Bzw. den jeweiligen Webseiten der Begegnungsorte und sozialen Treffpunkte.

Begegnungsorte und soziale Treffpunkte in der Bezirksregion Wedding Zentrum stellen sich vor:



Aktiv im Kiez e.V.; Alter Schulgarten

Bewohnerinnen aus dem Sprengelkiez pflegen gemeinsam den „Alten Schulgarten“ in der Tegeler Straße 14. **Gemeinsam aktiv im Garten, graben, pflanzen, pflegen oder einfach quatschen...** Blühende Ergebnisse der Arbeit von Frühling bis zum Herbst sehen. Manchmal auch an anderen grünen Plätzen im Kiez aktiv unterwegs...

Adresse: Alter Schulgarten, Tegeler Straße 14, 13353 Berlin

Kontakt:

Waltraut Schulz-Paul, w.schulz-paul@gmx.de; Paula Stockmann, paula.stockmann@gmx.de



Arbeiterwohlfahrt Frauenladen

Beratung von Frauen zu persönlichen, sozialen, psychischen und rechtlichen Problemen und Konfliktsituationen und **regelmäßig ,Offener Treff‘:**

Mittwochs treffen sich überwiegend Frauen aus der Türkei, jeden zweiten Freitag überwiegend Frauen aus dem ehemaligen Jugoslawien.

Der Frauenladen bietet außerdem **wechselnde Gruppen-, Freizeit- und Bildungsangebote sowie Ausflüge an.**

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 17:00 Uhr, Freitag: 10:00 bis 13:00 Uhr / Dienstag: kein Publikumsverkehr

Kontakt: Arbeiterwohlfahrt Frauenladen Groninger Straße 28 13347 Berlin.

Tel.: 030 / 45 60 64 50/-60, Fax: 030 / 45 60 64 70.

e-mail: frauenladen@awo-mitte.de. / wali@awo-mitte.de (Svetlana Wali)

Internetseite: www.awo-mitte.de

Familienzentrum und Haus der Jugend am Nauener Platz



Zieht um!

Haus der Jugend, Reinickendorfer Str. 55, am Nauener Platz, 13347 Berlin-Mitte
Tel.: 030-437 22 892, Fax: 030-437 22 934, e-mail: hausderjugend@stiftung-spi.de

schließt am 10.07.2017 am Standort Nauener Platz bis Fröhsommer 2020.

Der Ersatzstandort in der Liebenwalder Straße 2-3 steht etwa ab Ende Juli 2017 zur Verfügung.



Himmelbeet gGmbH

„Das himmelbeet ist ein 1.700 m² großer Gemeinschaftsgarten im Berliner Ortsteil Berlin-Wedding. Der Garten dient dazu, Menschen im sozialen Brennpunkt Wedding zusammenzubringen.“

Zur Blauen Stunde im Garten für Alt- und Neu-Berliner und Berlinerinnen!

Das himmelbeet ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs und wir wollen dafür einen richtigen Rahmen setzen.

Ab Mai werden wir regelmäßig freitags das Wochenende einläuten und gemeinsam Tee trinken, quatschen, musizieren oder einfach nur gemeinsam Zeit verbringen. Dazu werden wir unseren Steinofen aufheizen und leckeres Gepäck zaubern! So entsteht ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Fluchterfahrung.

Freiwillige, Expertinnen und Experten mit Tüftlerinnen und Tüftlern haben im Jahr 2016 einen Ofen aus recycelten Backsteinen und einer Menge anderer Materialien gebaut.

Der Ofen wird ein Ort der Bildung und Gemeinschaft sein. An einem Tag in der Woche gibt es Workshops und es kann auch Mitgebrachtes im Ofen gebacken werden.

Adresse: Ruheplatzstraße 12, 13347 Berlin; Telefon: 0162 2987205

Öffnungszeiten Garten (April bis Oktober):

Dienstag 12.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr, Montag ist Ruhetag

Weitere Termine und Aktionen unter: www.himmelbeet.de/termine

Zur aktuellen Situation, ebenso Informationen über die website von himmelbeet.



iNTEGRiTUDE e.V. –

Eine Bürgerplattform Für Integration, politische Bildung und Entwicklungszusammenarbeit

FLUCHT EIN GESICHT GEBEN... Ab August 2016 gibt es Aktivitäten, gemeinsam mit interessierten und engagierten Personen die zur Verbesserung der aktuellen Flüchtlingssituation beitragen und unterschiedliche Perspektiven der Integration sichtbar machen. Die Aktivitäten sind Informationsveranstaltungen mit Podiumsdiskussionen und Workshops, sowie Erzählcafés u.a. im SprengelHaus.

iNTEGRiTUDE WECHSELWIRKUNG... Mit der Initiation unseres Wechselwirkung-Projekts wollen wir eine Beratungs- und Nachhilfegruppe für Jugendliche einrichten, die von ihren Eltern keine Unterstützung erhalten können. Wir wollen ihnen so ermöglichen, den Anschluss in der Schule nicht zu verlieren und den Spaß am Lernen zu behalten. Das geht allerdings nur mit engagierten, ehrenamtlichen und lebensfrohen Nachhilfelehrern! Wir laden euch ein teilzunehmen.

ERFINDERWERKSTATT & KREATIVWORKSHOP... In dem Müll landen unterschiedliche Gegenstände. Mit dem Kreativ Workshop überlegen wir, mit Müll konkrete Werkzeuge, Spielzeuge und Kunststücke zu machen. Durch den Workshop lernen die Teilnehmer alternative Wege kennen, mit Müll umzugehen und dadurch auch einen selbstbewussteren Umgang mit der Natur. Er ermöglicht auch, einen Blick auf das Leben junger Menschen zu werfen, die es mit wenigen Mitteln trotzdem schaffen, Spielzeuge für ihr tägliches Leben selbst zu bauen.

Kontakt: iNTEGRiTUDE e.V., Sprengelstraße 15, 13353 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 25 055 409 / Fax: +49 (0) 30 25 058 283 /E-Mail: info@integritude.org



Kulturen im Kiez e.V.

Gemeinsam ankommen im Wedding – Eltern und Kinder lernen Berliner Alltag: Sozialberatung für aus der europäischen Union neuzugewanderte Familien und Begleitung in die Regeldienste. Wir beraten und begleiten Roma-Familien überwiegend aus Bulgarien und Rumänien. Schwerpunkt sind Familien mit Kindern im Vorschulalter. Unsere Kollegen und Kolleginnen sprechen romanes, rumänisch, serbokroatisch und bulgarisch.

Mit der Erweiterung der Europäischen Union (EU) im Jahr 2007 nutzen zunehmend Bürgerinnen und Bürger aus Rumänien und Bulgarien die europäische Freizügigkeit um den oftmals schwierigen sozialen Bedingungen und Diskriminierung in ihren Heimatländern zu entgehen. Angekommen in Deutschland, sehen sich vor allem Familien weiterhin mit komplexen Problemsituationen konfrontiert.

Sprechzeiten für Ratsuchende: Montag 12-16 Uhr, Dienstag 12-16 Uhr, Mittwoch 12-16 Uhr, Freitag 12-16 Uhr / Donnerstag keine Beratung

DIE KULTURMITTLERINNEN – WIR VERSTEHEN SIE.

Das Team der Weddinger Kulturmittlerinnen für Geflüchtete ist aus dem Kiezmütter-Projekt hervorgegangen, das Kulturen im Kiez e. V. vor zehn Jahren initiiert hat, seitdem kontinuierlich weiterentwickelte und an die sich ändernden Praxisbedarfe angepasst hat.

Ein besonderer Unterstützungsbedarf in der Arbeit mit Geflüchteten besteht gegenwärtig an den Schnittstellen: bei der Begleitung gelingender Übergänge. Im Rahmen eines von der Bundeszentrale geförderten Modellprojektes haben wir Lösungen insbesondere in folgenden Einsatzfeldern entwickelt:

- Schulen mit Willkommensklassen: Unterstützung der Integration von geflüchteten Kindern, Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte dabei sowie Begleitung der Eltern bei Themen außerhalb von Schule
- Unterkünfte für Geflüchtete: Unterstützung beim Ankommen durch Begleitung des Überganges von der Unterkunft in die eigene Wohnung und in die neue Nachbarschaft

Kontakt:

Kulturen Im Kiez e.V., Ina Rieck und Gottfried Uebele, E-Mail: info@kulturen-im-kiez.de

Adresse: Utrechter Straße 36, 13347 Berlin, in der Nähe des U-Bahnhof Leopoldplatz,
Telefon: 030 983 277 67,



NARUD e.V.

ist **Registerstelle** für Berlin Mitte und dokumentiert als solche Vorfälle von rassistischer, antisemitischer, LGBTIQ-feindlicher und behindertenfeindlicher Diskriminierung sowie Aktivitäten von rechten und rechtsextremen Gruppierungen. Wir sind derzeit auf der Suche nach weiteren Anlaufstellen, in denen die Bürgerinnen und Bürger Meldungen von diskriminierenden Vorfällen machen können, und die diese dann an uns weiterleiten. Falls ihr als Träger euch das vorstellen könnt, meldet euch sehr gerne bei uns.

Wir arbeiten darüber hinaus pädagogisch zu den Themen **Antidiskriminierung, Zivilcourage, Globales Lernen und entwicklungspolitische Zusammenarbeit**. Im Rahmen unseres **Modellprojekts PIIP** - Prävention und Intervention durch interkulturelle Pädagogik können wir kostenfreie, passgenaue Angebote für Fortbildungen, Workshops und andere

Veranstaltungsformate für verschiedene Zielgruppen anbieten. Falls ihr einen Bedarf in diesem Bereich habt, setzt euch gerne mit uns in Verbindung.

Für Migrantinnen und Migranten haben wir ein **Empowerment**-Angebot das jeden ersten Samstag im Monat stattfindet (14-17Uhr) im SprengelHaus. Dort wird gemeinsam gekocht, gegessen und sich stärkend über ein Thema beraten, z.B. Diskriminierung in der Schule, am Arbeitsplatz usw. Hauptzielgruppe sind Migrantinnen und Migranten aus afrikanischen Ländern, das Angebot ist jedoch offen für alle Migrantinnen und Migranten.

Kontakt:

NARUD e.V., Genterstr. 7, 13353 Berlin, Tel. : 030/91515416, e-mail : info@narud.org



**Gemeinwesen Zentrum SprengelHaus,
Gemeinsam im Stadtteil e.V. mit dem Projekt Wusuul-Ankommen**

Wusuul kommt aus dem Arabischen und bedeutet so viel wie „**Ankommen**, Ankunft, Eintreffen“. Der Name wurde gewählt, weil das Projekt Geflüchteten und Asylsuchenden das Ankommen in der deutschen Gesellschaft erleichtern will. Dies geschieht durch verschiedene, niedrigschwellige Veranstaltungsformen z.B. Erzählcafés, Austausch beim Kochen, Exkursionen zu Orten der Demokratie, z.B. Besuch im Bundestag oder Abgeordnetenhaus, und öffentliche Foren im Stadtteil. Sie sollen zusätzliche Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches zwischen neu Angekommenen, schon länger hier Lebenden und Kiezbewohner/innen bieten. Migrant/innen, die vor einiger Zeit nach Deutschland gekommen sind, also „Neue Deutsche“, können dabei als Vorbilder dienen. Das Projekt wird aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie gefördert. Geplante Aktivitäten, zum Beispiel:

**Besuch im Deutschen Bundestag und
Gespräch mit Frau Eva Högl, MdB am 02.Mai 2017**

Anmeldung erforderlich unter: Projekt Wusuul / Gemeinsam im Stadtteil e.V.; Narcisse Djakam, Monika Götz, Hans-Georg Rennert
E-Mail: info@gisev.de / Tel.: 45 02 85 24

**Besuch im Abgeordnetenhaus und
Gespräch mit Tobias Schulze, Fraktion DIE LINKE**

im Oktober 2017, von 13:00 - 16:00, das genaue Datum wird noch bekannt gegeben

**Kiezesgespräch: Migrantinnen und Migranten(selbst)organisationen als Brücken der
Verständigung und Integration
am 20.Juni 2017; Uhrzeit wird noch bekannt gegeben**

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation von Gemeinsam im Stadtteil e.V.; INTEGRITUDE e.V.; und Moabiter Ratschlag e.V./ Stadtteilkoordination Wedding Zentrum
E-Mail: info@gisev.de / Tel.: 45 02 85 24



Treffpunkt SprengelHaus, Moabiter Ratschlag e.V.

<http://images.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Ffrussjahr.de>

Gruppe: Gemeinsam lesen und darüber reden

Literatur spricht unsere Phantasien, Wünsche und Gefühle an. Die Geschichten versetzen uns in andere Welten, die in uns Sehnsüchte oder Ängste auslösen können. Wir finden Vertrautes, erkennen uns in den dargestellten Personen wieder, wie in einem Spiegel. Wir empfinden ihnen gegenüber Zuneigung und Abneigung.

Lassen Sie uns über die Geschichten miteinander in Kontakt und ins Gespräch kommen. Wer Interesse hat, ist willkommen. Eigene Literaturkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Kontakt: Anneliese App, E-Mail: anneliese-app@gmx.de, Tel.: 030/3957132,



Unter Druck kultur von der straße e.V.

Treffpunkt für obdachlose Menschen und Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind.

bieten Grundversorgung für obdachlose Menschen an und für Menschen, die sich nicht selbst versorgen können.

Auch Duschen und Waschen nur für obdachlose Menschen.

Soziale Beratung findet jeden Tag statt. Musicalprobe findet zurzeit nicht statt.

Tai Ji Gruppe noch bis ca. 30.6.2017 im Haus der Jugend

Frauentag / manchmal mit Essen

Innerhalb der Öffnungszeiten gibt es:

- Grundversorgung, Sozialberatung, kulturelle Gruppenarbeit in und außerhalb der Einrichtung,
- Termine und Zeiten für soziale Kulturarbeit können sich immer kurzfristig ändern.
- Zusätzlich innerhalb der Wintermonate im Rahmen der Berliner Kältehilfe, haben wir einmal wöchentlich Nachtcafé.

Öffnungszeiten:

So. Mo. Di. Mi. von 14 bis 18Uhr, Do 11 bis 15Uhr / Fr Frauentag von 13 bis 16Uhr

Adresse: Oudenarder Str. 26, 13347 Berlin, Kontakt: Telefon: 030 24729040



WIR GESTALTEN e.V.

Das **Kiezcafé** unseres Vereins ist ein wöchentlich stattfindender Nachbarschaftstreff. In den Räumen der Baptistengemeinde Wedding können sich Mütter und Kinder unterschiedlicher Milieus, Kulturen und Religion treffen, um sich beim Indoor-Klettern, Basteln, gemeinsamen Lesen, Spielen oder beim gemeinsamen Gespräch kennenzulernen. Wir geben niedrigschwellige Hilfestellungen bei Alltagsfragen und vermitteln bedarfsgerechte Flüchtlingspatenschaften und Kiezpatenschaften. **Jeden Mittwoch 16-18 Uhr: Klettern, Basteln, Lernen, Spielen ...**

Mit dem **Projekt „Flüchtlingspatenschaften“**, gefördert durch die „Aktion Mensch“ fördern wir ehrenamtliches Engagement zur Unterstützung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen ...
Mit dem Projekt **Kiezpatenschaften** fördern wir ehrenamtliches Engagement zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund aus dem Wedding

Jeden Montag 15:30-17:30 Uhr: Für unser **Tanzprojekt** „khatwa- Grenzen bewegen“ suchen wir noch tanzbegeisterte Mädchen und Jungs (zwischen 7 und 16 Jahren), die Lust auf arabischen Tanz und/oder Breakdance und Außenraumperformance haben!

Seit dem Jahr 2012 bietet der Verein kostenlose **Hausaufgabenhilfe** in geschlossenen Kleingruppen im Sprengelkiez an ...

Mit unserem Projekt **Uzimatele** unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Hinterbliebene in Nairobi, die sich durch die Auswirkungen von AIDS in schwierigen Situationen befinden ...

Kontakt: WIR GESTALTEN e.V., Müllerstraße 14a, 13353 Berlin, e-mail: info@wirgestaltenev.de



Yaar e.V.

Yaar kommt aus dem Persischen und hat sehr viele Bedeutungen. In diversen Kulturen und Sprachen, von der heutigen Türkei bis hin zum indischen Subkontinent, wird der Begriff noch heute als Synonym für einen besonderen und liebenswürdigen Menschen verwendet.

Wir verstehen es unter anderem als: **Guter Freund/gute Freundin, HelferIn, BegleiterIn, Gefährte/in**. Wir sind also ein Zusammenschluss aus Freundinnen und Freunden, der seit 2012 ehrenamtlich in der Geflüchtetenhilfe für Menschen aus Afghanistan engagiert ist und versucht, **für sie ein/e Yaar** zu sein.

Das vom Bezirksamt Berlin-Mitte geförderte Projekt „Afghanisches Kultur- und Beratungszentrum“ als Bestandteil der Umsetzung des Masterplans Integration und Sicherheit des Berliner Senats startete im September 2016.

Das Zentrum strebt zu einer Kultur-, Beratungs- und Begegnungsstätte für Menschen aus Afghanistan in Berlin zu werden. Der Arbeitsschwerpunkt beinhaltet in erster Linie: Sozialberatung, Asylverfahrensberatung, Kulturprogramme, Orientierung in Berlin, Frauentreff und Sprachförderkurse.

Mo 10.00 – 13.00 Uhr, Donnerstag 10 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Anschrift: Liebenwalder Straße 1, 13347 Berlin, Nähe Nauener Platz
e-mail: info@yaarberlin.de; www.yaarberlin.de

Kontakt:

Claudia Schwarz
Stadtteilkoordination Wedding Zentrum
Treffpunkt SprengelHaus / Nachbarschaftsladen
Sprengelstraße 15, 13353 Berlin
E-Mail: stk-wedding-zentrum@berlin.de



Teilnehmerliste

Organisation	Name	Kontakt
Aktiv im Kiez; Alter Schulgarten	Paula Stockmann	paula.stockmann@gmx.de
AWO Frauenladen	Svetlana Wali	frauenladen@awo-mitte.de
Familienzentrum am Nauener Platz		
Gemeinsam im Stadtteil e.V.; Projekt Wusuul	Monika Götz	monikagoetz.org@t-online.de
Gemeinsam im Stadtteil e.V.; Projekt Wusuul	Hans-Georg Rennert	rennert@gisev.de
Haus der Jugend	Heiko Wichert	hausderjugend@stiftung-spi.de
Himmelbeet gGmbH	Jonas Flötotto	floetottojonas@himmelbeet.de
iNTEGRiTUDE e.V.	Narcisse Djakam	djakam@integritude.org
Kulturen im Kiez e.V.	Ina Rieck	rieck@kulturen-im-kiez.de
Kulturen im Kiez e.V.	Gottfried Uebele	g.uebele@kulturen-im-kiez.de
Narud e.V.	Marieke Schippert	schippert@narud.org
Treffpunkt SprengelHaus /Lesegruppe	Anneliese App	anneliese-app@gmx.de
Unter Druck kultur von der straße e.V.	Jan Markowsky	unterdruck@t-online.de
WIR GESTALTEN e.V.		info@wirgestaltenev.de
Yaar e.V.	Sabine Krause	krause@yaarberlin.de
Zeitung für das „Aktive Zentrum und Sanierungsgebiet Müllerstraße „ecke müllerstraße“, Redaktion	Christof Schaffelder	schaffelder@versanet.de
Bezirksamt Berlin – Mitte, Sozialraumorientierte Planungskoordination	Felix Dörstelmann	felix.doerstelmann@ba- mitte.berlin.de